



Susanne Goga

Die Leo-Wechsler-Reihe 2

Leo Wechslers vierter bis sechster Fall in einem E-Book

Mord in Babelsberg:

Berlin 1926. Im Hof einer eleganten Wohnanlage in Kreuzberg wird die Leiche einer Frau entdeckt, die mit einer Scherbe aus rotem Glas erstochen wurde. Kommissar Leo Wechsler muss am Tatort erkennen, dass es sich bei der Toten um seine ehemalige Geliebte Marlen Dornow handelt, die er seit Jahren nicht mehr gesehen hat. Er erzählt niemandem von seiner Verbindung zu der Toten, auch nicht seiner Frau Clara, sondern stürzt sich verbissen in die Ermittlungen. Wie sich herausstellt, hatte Marlen sich von wohlhabenden Männern aushalten lassen, zuletzt von einem Politiker, der ein enger Mitarbeiter des Außenministers Gustav Stresemann ist. Kurze Zeit später gibt es einen zweiten Toten: Viktor König, der gefeierte Filmregisseur, wurde ebenfalls mit einer roten Glasscherbe erstochen ...

Es geschah in Schöneberg:

Berlin 1927. Bei einer Modenschau im Romanischen Café werden zwei Vorführdamen verletzt: Ihre Kleider wurden mit einem Kontaktgift präpariert. Offenbar ein gezielter Anschlag gegen den Modesalon Morgenstern & Fink, den aufsteigenden Stern am Berliner Modehimmel. Kurz darauf wird in Schöneberg ein Toter gefunden. In seiner Wohnung entdeckt man einen Prospekt des Modesalons ... Leo Wechsler, inzwischen Oberkommissar bei der Berliner Kripo, nimmt die Ermittlungen auf.

Nachts am Askanischen Platz:

Berlin im Januar 1928: Ein Toter wird in einem Schuppen im Hinterhof des Askanischen Gymnasiums gefunden. Direkt daneben befindet sich das Varieté- und Sensationstheater »Das Cabaret des Bösen«, dessen Besitzer seine aus dem Krieg stammenden Gesichtsverletzungen offensiv zur Schau stellt. Vor dem Fund der Leiche wurde eine verstörte junge Russin am Theater gesehen, auf der Suche nach einem gewissen »Fjodor«. Liegt der Schlüssel zu den mysteriösen Vorkommnissen um das Cabaret im Scheunenviertel, wo russische Emigranten in beengten Verhältnissen leben? Einmal mehr lernt Leo Wechsler bei seinen Ermittlungen unbekannte Gesichter seiner Stadt kennen.

Susanne Goga

Die Leo-Wechsler-Reihe 2

Leo Wechslers vierter bis sechster Fall in einem E-Book

Originalausgabe Ebook
1,024 Seiten

ISBN: 978-3-423-44442-2
EUR 16,99 [DE]
ET 1. Februar 2024



Autor*in

Susanne Goga

Susanne Goga lebt als Autorin und Übersetzerin in Mönchengladbach. Sie ist Mitglied des deutschen PEN-Zentrums. Außer ihrer Krimireihe um Leo Wechsler hat sie mehrere historische Romane veröffentlicht und wurde mit verschiedenen literarischen Preisen ausgezeichnet, u.a. dem Goldenen HOMER für ›Mord in Babelsberg‹ und dem Silbernen HOMER für ›Nachts am Askanischen Platz‹.

© @thomasrabsch

Veranstaltungen und Medientermine

Susanne Goga liest aus der ›Leo Wechsler-Reihe‹

Eine Veranstaltung im Rahmen der Literarischen Lese unter dem Motto "Die goldenen Zwanziger Jahre"

 Freitag, 29.05.2026, 19:00 Uhr

 Von-Busch-Hof

Von-Busch-Hof 5

67251 Freinsheim/Pfalz

Autor*in Susanne Goga bei dtv

- Die Geister von Beelitz, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-22163-4
- Der Teufel von Tempelhof, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-22047-7
- Leo Berlin, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21390-5
- Nachts am Askanischen Platz, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21713-2
- Tod in Blau, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21487-2
- Die Tote von Charlottenburg, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21381-3
- Schatten in der Friedrichstadt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21962-4
- Es geschah in Schöneberg, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21622-7
- Mord in Babelsberg, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21486-5
- Der Ballhausmörder, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21808-5